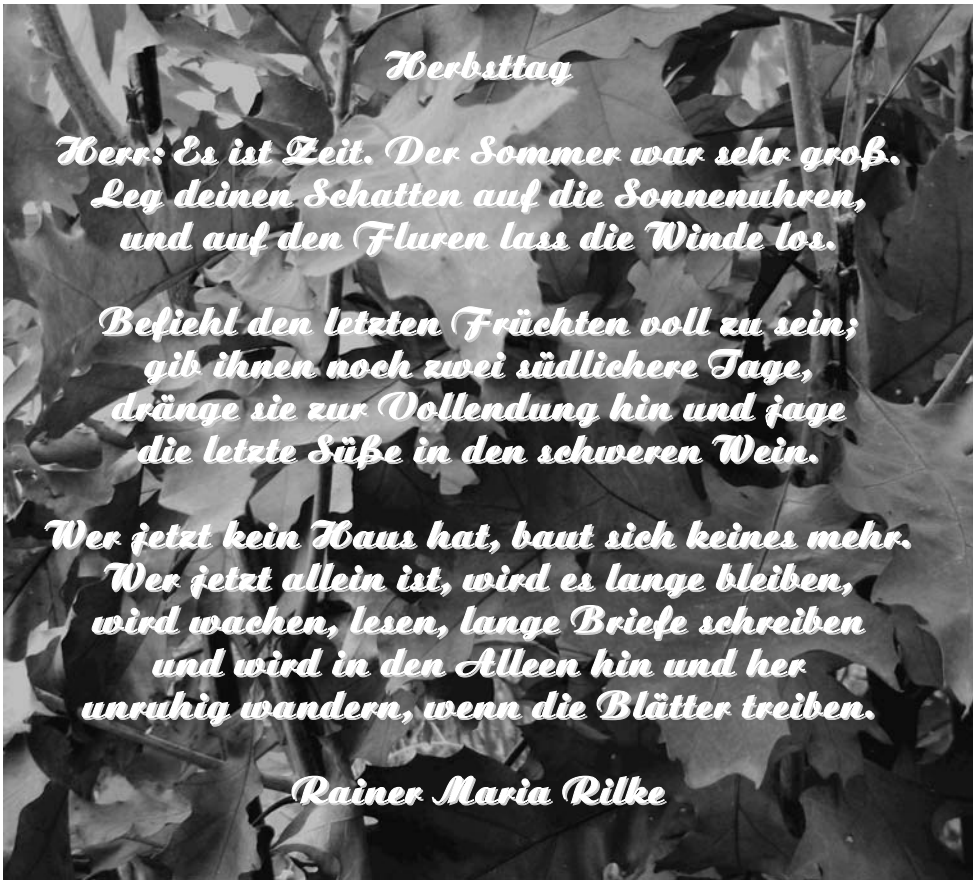
Nr. 120
9. Jahrgang

November 2008
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf



Herbsttag

Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Martin

Schnaruper Str. 2
24891 Schnarup-Thumby
Tel 04623/290 Fax 180644

Am Samstag, 13. Dezember 2008 ab 10.00 Uhr findet wieder ein

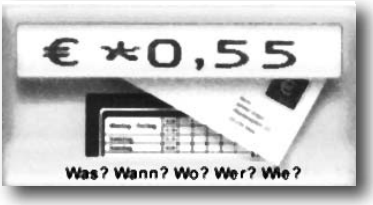
Großer Weihnachtsbaumverkauf

durch die FFW-Thumby statt
und zum Aufwärmen gibt es
Bratwurst vom Grill
und Punsch im Peerstall

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
www.reifenhandel-ringsleben.de
0 46 41-98 89 56
Frost-Schutz?
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Wolff Gussheizkessel Bj. 1996 mit Weisshaupt Ölbrenner zu verkaufen. VHB 600,- € Tel.: 04623/2818654.

Suche gebr. **Digitalkamera**, Reitstiefel Gr. 36, Reiterhelm Gr. 54, Tel.: 04641/466.

Suche **altes Fahrrad** Vorkriegs- oder Nachkriegsmodell auch reparaturbedürftig. Tel 04623 187824

Die nächste 5W-Ausgabe ist die

Weihnachtsausgabe.

Nutzen Sie die Möglichkeit, privat 8nd geschäftlich Weihnachtsgrüße und Ihre besten Wünsche für das neue Jahr auszurichten. Wenden Sie sich bis spätestens zum **5. Dezember** an unsere Redaktion (Tel. 04623-180014, redaktion§5w-info.de)

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 ***24405 Mohrkirch***
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

– ANZEIGE –

Kostenloser Struxdorf Newsletter per E-Mail. Hier abonnieren:
http://www.cdu-struxdorf.de

Zum 1.12.08 zu vermieten
in Köhnholz/Klaholz:
Einfamilienhaus
4 Zimmer, Bad, Küche und Garage.
445,- € kalt ohne Nk.
Dorothea Schumann,
Köhnholz-Hof
Tel. 04633-8778

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

An den beiden letzten Sonntagen des Kirchenjahres ist die Gemeinde herzlich eingeladen, in einem würdigen gottesdienstlichen Rahmen der Toten des vergangenen Jahres namentlich zu gedenken. Auch die Trauer um Menschen, die schon längere Jahre nicht mehr bei uns sind, wird ihren Platz haben. Der **Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen** findet in Thumby am **16. November um 10 Uhr** statt, und in Struxdorf am **23. November um 10 Uhr**. Im Anschluss an die Gottesdienste wird jeweils beim Ehrenmal ein Kranz niedergelegt. Die Bürgermeister sprechen zum Volkstrauertag und halten so das Gedenken wach an die Opfer der beiden Weltkriege und von Kriegen und Gewalt, die seither die Menschheit geißeln.

Am Mittwoch, den **19. November, ist Buß- und Bettag. Der Gottesdienst um 19.00 Uhr** in Thumby bietet eine Möglichkeit des Loslassens: Wir können die Lasten, die wir zu schleppen haben, Gott hinlegen und uns neu beschenken lassen: eine allgemeine Beichte und das Abendmahl sind wichtige Bestandteile dieses Gottesdienstes.

Wer am ersten Adventssonntag einen schönen, festlichen Gottesdienst erleben möchte, kann das ausnahmsweise gleich in unseren beiden Kirchen tun (und anschließend gleich zur Kirchenwahl gehen, siehe dazu weiter hinten im Heft!): **Um 9.30 Uhr** beginnt in Thumby der **Gottesdienst am 1. Advent**, und um **10.45 Uhr** folgt der Gottesdienst in Struxdorf, beide Male mit mir.

Am zweiten Advent wird der CVJM-Gospelchor aus Tolk im Gottesdienst singen, Lieder und Gospels, die in diese Zeit der Erwartung und der Hoffnung passen. Um 10.00 Uhr geht es in Struxdorf los, im Gottesdienst wird es auch eine Taufe geben, von Lutz Rausch aus Hollmühle.

Mit den Seniorenadventsfeiern möchten wir gern allen Menschen über 60 Jahren in unserer Gemeinde eine Freude machen. In Struxdorf beginnt die diesjährige Feier am 4. Dezember um 14.30 Uhr im Gasthof Petersburg, die Seniorenadventsfeier für Thumby ist am 12. Dezember im Dörpskrog „Zur Kastanie“, ebenfalls um 14.30 Uhr. Die Kommunalgemeinden und die Kirchengemeinde laden gemeinsam zu diesen Feiern ein, alle Menschen ab 60 sind ganz herzlich eingeladen, persönliche Einladungen werden nicht verschickt. Wer gern kommen will und nicht weiß, wie er hinkommen kann: Daran soll es natürlich nicht scheitern! Eine Mitfahrgelegenheit lässt sich leicht finden: Bitte melden Sie sich bei mir unter Telefon - 380, damit ich rasch tätig werden kann.

Dipl.Ing. Bianca Matzen
Gebäudeenergieberatung

Ihr Haus braucht zuviel Energie?
Fragen Sie Ihre Energieberaterin...

Dorfstr. 22, 24401 Böelschuby, Bianca.MatzenSt-online.de
Tel 04646-990407, Fax: 990425, www.g-en-b-matzen.de

Das Kurrende-Singen, das Margrethe Wohlenberg im November und Dezember als KiKiMu-Projekt.anbieten wollte, haben wir abgesagt. Es hat sich gezeigt, dass für die Kinder in diesem Jahr zu viele Angebote gemacht werden, die zum Teil zeitgleich wären oder miteinander konkurrieren würden. Das erscheint uns nicht sinnvoll. Es wird voraussichtlich im April/Mai 2009 ein KiKiMu-Projekt mit Margrethe Wohlenberg geben.

Ein Hinweis sei schon gegeben auf die „Adventsmusik im Kerzenschein“ mit adventlichen und weihnachtlichen Sätzen der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf. In diesem Jahr ist sie in Thumby um 19.00 Uhr. Der Abend trägt den Titel „Dass auf der Erde Friede sei“. Ich werde Gedichte und Geschichten aussuchen, die dann von mir und zwei Leserinnen aus Thumby und Struxdorf zu Gehör gebracht werden.

Die nächsten FamilienKirche ist in Struxdorf am 7. Dezember, um 11.15 Uhr (bis ca. 12.00 Uhr). Wir laden alle Kinder ab 4 Jahren ein, mit ihren Eltern, wenn diese dabei sein möchten. Die FamilienKirche ist so vorbereitet, dass alle etwas mitnehmen können.

Alle übrigen Termine und Gottesdienste entnehmen Sie bitte Terminliste in der Heftmitte!

Ein gutes seelisches Befinden im nebligen, dunklen November und einen schönen und besinnlichen Weg durch die Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Stille & Meditation

Männerarbeit „Tacheles"

Angebote in der Kreuzregion Angeln und darüber hinaus

KREUZREGION ANGELN
Bøklund Uelsby Satrup Havetoft Thumby-Struxdorf

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380,
E-Mail: christophtischmeyer§gmx.de

Taizé-Andacht in der Jakobus-Kirche Uelsby am 12. Dezember um 20.00 Uhr

Tacheles – Männer im Kirchenkreis Angeln laden ein zum Männerabend am:

Fr, 21. November 2008, 20.00 Uhr: Familien brauchen Väter! - Rituale kennen lernen, Rituale selbst erfinden, Gemeindehaus Sterup, Kappelner Straße / Ecke Schulstraße (keine feste Gruppe, herzliche Einladung an Männer jeden Alters!)

Ausblick: 13. – 15. Februar 2009 - Männerwochenende in Hamburg-Altona, diesmal ohne Thema: einfach Spaß, Gemeinschaft, Hamburg zusammen erleben (mit Besuch des Planetariums, Eisenbahnausstellung in der Speicherstadt, und anderes) Info-Flyer demnächst erhältlich

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

Bankenkrise, Finanzkrise, Systemkrise
Wurzel allen Übels

Das hier geht uns alle an, aber wissen Sie auch warum es so kommt? Zucken Sie auch zusammen, wenn Sie beim Bäcker oder bei Lidl und Aldi den Preis der Waren bezahlen sollen? „Was das alles kostet!“ stöhnte meine Nachbarin und ahnt irgendwie Zusammenhänge mit den aktuellen Topnachrichten unserer Medien, dann meinte sie noch: „Wie soll das nur weitergehen?“. Wie hat alles angefangen? Anfangs wurde es als Bankenkrise heruntergespielt weil die Immobilienblase im Frühsommer 2007 in den USA geplatzt war. Die Subprime Krise. Menschen konnten ihre Haus-Kredite nicht mehr zurückbezahlen. Zum ersten Mal in der Geschichte gehören heute weniger als 50% der Amerikaner die Häuser, in denen sie wohnen. Die Mehrzahl der Menschen in Übersee haben ihre Immobilien auf Pump gekauft und können sie zum großen Teil nicht mehr tilgen. Heute lesen wir in der Tagespresse Überschriften auf den Titelseiten wie: „Börsen-Panik: Kapitulation vor der Finanzkrise“ und „Milliardenhilfe für die Wirtschaft“ usw. Dazu müssen Sie folgendes wissen: Der Finanzcrash gehört zum System, es ist vollkommen ausgeschlossen diesen Crash zu vermeiden. Das liegt darin begründet, dass Geld immer nur dadurch neu entsteht, wenn jemand Schulden macht. Diese Schulden müssen in unserem gegenwärtigen Geld-System mit Zinsen zurückbezahlt werden. Jemand, der sich hundert Euro leiht, muss den Preis für das Leihen bezahlen – und das ist der Zins. Er muss die hundert Euro plus Zinsen zurückbezahlen. Dadurch wird buchtechnisch ein Mehrwert geschaffen für den es keinen realen Gegenwert gibt. Den Gesetzen der Mathematik folgend beschleunigt sich der Verschuldungsprozess in einer logarithmischen Kurve, die nur ein Ziel kennt: Den Systemzusammenbruch. Die Banken weltweit haben bis zum heutigen Tag mehr Geld ausgegeben, als sie selbst hatten. Das was ihnen fehlte haben sie sich wieder neu geliehen. Teilweise von anderen Banken, teilweise von Ihnen liebe Leserinnen und Leser. Auch die Banken müssen Kredite mit Zinsen zurückbezahlen. Heute stehen einige vor dem gleichen Problem wie die Häuslekäufer in den USA: Sie können es nicht mehr zurückbezahlen. Das Ergebnis liegt auf der Hand: Man traut sich untereinander nicht mehr und leiht sich nichts mehr. Der kreisartige Geldfluss ist nahezu zum Erliegen gekommen und das ist erst die halbe Erklärung. Mögliche Gegensteuerungsmaßnahmen wie z.B. die milliarden-

Essen auf Rädern
365 Tage
im Jahr für Sie da!
Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

schweren Rettungspakete der Regierungen sollen Bürgschaften sein, die dann greifen, wenn neue Kredite platzen. Die Milliarden haben deshalb auch nur aufschiebende Wirkung und sie verschaffen uns etwas

Zeit, die wir zur Besinnung brauchen, denn viele von uns sind von dem Tempo der Krise überrascht. Sie verhindern aber nicht den Zusammenbruch des Geldsystems. Im Gegenteil sie machen unseren Staat auch pleite, denn die Bürgschaften sind unsere Steuergelder. In Island gaben die Banken ihren Kunden kein Bargeld mehr heraus. Irland (EU) ist Konkurs – die Rezession hat dort schon begonnen. Deutschland trifft es 2009. Die Schleswiger Nachrichten titelten schon vor ein paar Wochen mit „Endzeitstimmung“. 700 Milliarden wollen die Amerikaner jetzt ausgeben um die Banken zu retten, 500 Milliarden Europa. Damit könnte man die Wüsten der Welt neu begrünen und das Klima entscheidend unterstützen. Man könnte weltweit die Natur und Umwelt reinigen. Man könnte ein Basiseinkommen für jeden Weltbürger einführen und der Armut und dem Hunger für immer ein Ende machen. Aus der Bibel hätten wir zwei Dinge lernen können: „Geld ist die Wurzel allen Übels“ und „Wenn du etwas verleihst, sollst du es ohne Zinsen tun.“ Die Rechnung bezahlt immer der Mensch selbst. Die Amis setzen jetzt erst mal auf Obama.

Reinhard Wirth

Angeliter Buchhandlung

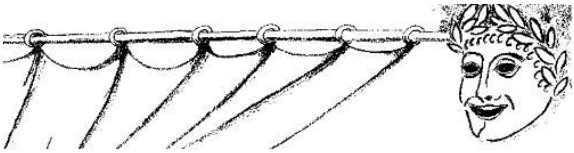
Hyggeaften

Gemütlicher Abend in der Angeliter Buchhandlung In der Vorweihnachtszeit strömen zahlreiche Bilder, Wünsche und Werbungen auf uns ein. Die Tage sind nicht lang genug, um alles in Ruhe regeln zu können. Hier lädt das Team der Angeliter Buchhandlung in Satrup zu einer angenehmen Unterbrechung ein. An zwei Abenden gibt es Zeit und Ruhe, um in Ruhe zu stöbern, sich inspirieren zu lassen, oder sich einfach eine weihnachtliche Geschichte vorlesen zu lassen. Bei Apfelpunsch und einem Glas Wein kann gefragt und geschaut werden, können Ideen gesucht und ausgetauscht werden. An dem ersten Abend am 2.Dezember 2008 um 20 Uhr dreht sich alles um die bunte Welt der Kinderbücher für große und kleine Leser. Der zweite Abend am 9. Dezember lädt ein, sich in Ruhe für sich und andere umzuschauen, bei einem Glas Punsch Antworten auf schwierige "Geschenkefälle" zu suchen und es sich in weihnachtlicher Atmosphäre gut gehen zu lassen - eben sich nach dänischer Art zu "hyggen".Die Mitarbeiterinnen der Buchhandlung werden es sich aber nicht nehmen lassen, ihre Lieblingsbücher des vergangenen Jahres zu präsentieren und freuen sich sehr auf diesen Abend in weihnachtlicher Atmosphäre.

Ein besonderer Hinweis gilt den Öffnungszeiten: In der Adventszeit vom 1.-23. Dezember ist die Buchhandlung von Montag bis Freitag von 9-18 Uhr durchgehend geöffnet, an den Adventssonanbenden von 9-14 Uhr.

Angeliter Buchhandlung, Dennertweg 1, 24986 Satrup, Fon: 04633-967467, Fax: 04633-967469, www.buch-goos.de. Eine gute Vorweihnachtszeit wünscht

Kristin Goos



De Thumbyer Theaterspeelers

Wer ermordete Beatrice Moormann?

De Thumbyer Theaterspeeler werden diese Frage beantworten. „Amaretto“ heißt das erfolgreiche Stück des renommierten zeitgenössischen Theaterautors Ingo Sax. Und das ist der Anfang der Geschichte:

Beatrice Moormann (Imke Ohlsen) ist seit dem Tod ihres Mannes Alleinerbin einer florierenden Importfirma. Sie hat ihren Neffen Andreas (Reinhard Huxhold) als Geschäftsführer zu sich in die Firma genommen. Außer den beiden lebt auch noch Karin (Helga Meier) mit im Haus. Sie ist schon viele Jahre Haushälterin bei den Moormanns.

Es ist ein stürmischer und unfreundlich norddeutscher Abend im Februar. Beatrice hat Geburtstag. Nacheinander kommen Gratulanten ins Haus, als erster der alte Hausarzt Dr. Hadenfeld (Herwig Jürgensen). Der hat Grund, sich wegen Beatrices Kreislaufschwäche Sorgen zu machen und muss die lebenslustige Frau immer wieder vor dem Alkohol warnen.

Außer ihm kommen Frau Moormanns Tochter Julia (Sandra Jäger), eine tüchtige Apothekerin, mit ihrem Verlobten Manfred Reimers (Gerhard Wundram) sowie Julias etwas oberflächliche Cousine Nicola Rohde (Regina Sörnsen-Schmedemann). Karin hat zur Begrüßung einen Amaretto-Punsch zubereitet. Als nach der obligaten Geburtstagsrede von Andreas alle von dem Punsch getrunken haben, sinkt Beatrice Moormann zusammen. Dr. Hadenfeld kann nur noch den Tod seiner Patientin feststellen. Er erkennt schnell, dass Beatrice vergiftet worden ist. Zunächst sind alle Anwesenden verdächtig. Die Polizei kann nicht gerufen werden, weil nicht nur die Telefonverbindung durch das Unwetter unterbrochen sondern auch die einzige Straßenverbindung zum Anwesen der Moormanns durch einen umgestürzten Baum unpassierbar ist. Also macht sich der Arzt daran, den Mord aufzuklären.

Dieses spannenden Stücks wird noch zweimal in Schnarup-Thumby aufgeführt werden: Am **Samstag, dem 22. November 2008, um 20 Uhr** und am **Sonntag, dem 23. November 2008, um 15.30** Uhr,jeweils im „Dörpskrog zur Kastanie“ in Schnarup-Thumby.

Karten im Vorverkauf bekommt man zum Preis von 6,--€ bei Imke Ohlsen, Tel.: 04646 1088

Sönke R. Andresen

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Satrup:
Fuchskuhle 5
Tel. 04633/96561
Fax 04633/966063

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Adventskonzert

Musik bei Kerzenschein

Ein Adventkonzert findet am **3. Advent (14.12.08) um 19 Uhr** in der St. Johannes Kirche in Thumby mit der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf und Instrumentalisten um die Familie Kracht statt.

Marion Barkholz

CDU Ortsverband Struxdorf

Fotoausstellung

Der CDU Ortsverband Struxdorf lädt Sie herzlich zu einer Fotoausstellung der besonderen Art ein: „Naturvölker Namibias – Himba und San“. Hans-Jürgen Sommer führt uns durch die Lebenssituationen afrikanischer Menschen, die weitab von westlicher Kultur in ihrer selbst geschaffenen natürlichen Umgebung leben. Die schönsten Bilder seiner zahlreichen Afrikareisen stellt er erstmalig vom 25.10.2008 bis 3.1.2009 im Souterrain des Galerie Cafés „Die Insel“ in Süderbrarup (Bäcker Thaysen) aus. Das Inselcafé lädt zudem zum gemütlichen Café und Kuchen ein, das Angebot kann auf eigene Kosten angenommen werden.

Wir fahren am **Mittwoch, 19. November, um 15:00 Uhr** am Claus-Brix-Hus ab und können dort auch Fahrgemeinschaften bilden. Parkplätze sind vor REWE genügend vorhanden.

Anmeldungen sind nicht nötig. Gönnen Sie sich einen schönen und bildungsreichen Nachmittag. Um ca. 17:30 Uhr sind wir zurück.

CDU Ortsverband Struxdorf
Johannes Petersen

AWG Schnarup-Thumby

Tannenbaum wird aufgestellt

Auch in diesem Jahr spendet die Allgemeine Wählergemeinschaft Schnarup-Thumby (AWG) wieder einen Tannenbaum für die Gemeinde. Der Baum soll wie gewohnt auf dem Platz vor der alten Schule aufgestellt werden und zwar am **Freitag, 28.11.08 um 15 Uhr**. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, auf einen Klönschnack vorbeizuschauen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Andreas Bonde

Gemeinde Struxdorf

Angebote vom JKS-Ausschuss

1.11.08 Besuch der Phänomenta
Treffpunkt: 13.00 Uhr am Claus-Brix-Hus (CBH).
Kosten: Ki (3-5J.) 2 €, alle anderen 7 €
Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Flensburg, bekommen eine Einführung in die Ausstellung und können dann selbst ausprobieren und naturwissenschaftliche Vorgänge verstehen. Anmeldungen bitte bis zum 27.10.08.
22.11.08 „Der Lebkuchenmann“ Beginn: 14.00 Uhr im Studio der Niederdeutschen Bühne, Flensburg, Kosten: 8 € Dieses Musical (nicht nur) für Kinder zeigt eine berührende Geschichte - über Freundschaft und Menschenkenntnis. Anmeldungen bitte bis zum 31.10.08.
4.2.09 Spiele um 19.30 Uhr im CBH. Joachim Wohlert stellt uns aus seinem großen Fundus einige Gesellschaftsspiele in geselliger Runde vor. Vielleicht entsteht daraus die eine oder andere Spielerrunde oder man bekommt eine Anregung für ein Weihnachtsgeschenk.
9.03.09 „Kaviar un Linsen" um 20.00 Uhr im Stadttheater in Schleswig, Komödie des Ohnsorg-Theaters, Kosten: 27,50 €, bitte nach Anmeldung überweisen auf das Konto der Amtskasse Südangeln, Nr. 1104, bei der VR-Bank Süderbrarup, BLZ 215 663 56.
10.05.09 Fahrt nach Hamburg Abfahrt 10.00 Uhr vom Kindergarten, Kosten: 35 €+ Essen
Wir bekommen eine Führung durchs Hamburger Rathaus, werden etwas Zeit zum Bummeln - haben bevor wir per Bus die Containerhafen - Besichtigung „Auge in Auge mit den Giganten“ erleben werden. Es wird ein beeindruckendes Erlebnis mit vielen Informationen zum Ablauf im Containerhafen. Anschließend gibt es Abendbrot in Dätgen.
Außerdem in Planung: ein Kurs für Kinder und Jugendliche zur Gewaltprävention im Frühjahr, Führung durch den Fahrenstedter Wald, Führung durch den Rehberger Forst, Fahrt zum Tarzan-Musical am 11.10.09. Kartenwünsche wären interessant: PK 2 incl. Bus ca. 111 €, PK 3 incl. Bus ca. 89 €
Wer hat Lust sich im Winter zum Basteln zu treffen? Über Ideen und Vorschläge würden wir uns freuen, um dann in gemütlicher Runde Schönes zu machen.
Anmeldungen bitte an Mailin Gorr, Tel. 180 200 oder Silke Andresen,Tel. 1053. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und grüßen in alle Häuser

Das Team vom Jugend- Kultur- und Sportausschuss

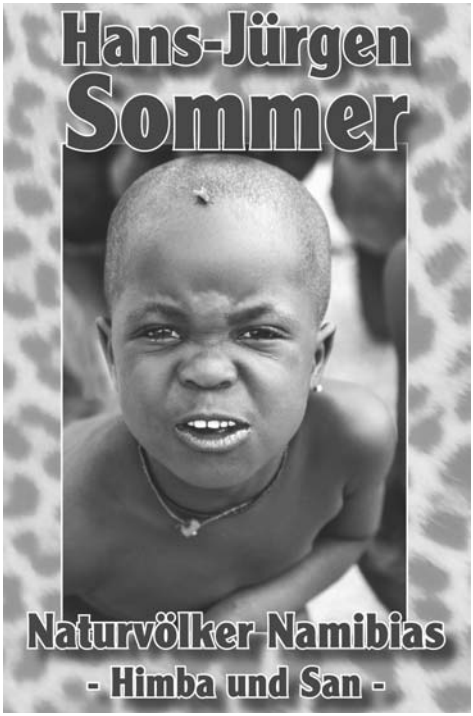


Foto-Ausstellung

vom 25.10.08 bis 03.01.09
Galerie-Café „Die Insel“
Süderbrarup

ANGELITER
BUCHHANDLUNG

Dennertweg 1, 24986 Satrup
Fon: 04633-967467, info@buch-goos.de

Bücher bringt der Weihnachtsmann:
Welches Buch für welches Kind?
Neues vom Büchermarkt
Zeit zum Stöbern
Dienstag
1. Dezember, 20 Uhr

Hyggeaften in der Buchhandlung
Bei Glögg und Apfelpunsch wollen wir über Lieblingsbücher und Weihnachtswünsche reden...
Dienstag
9.Dezember 20 Uhr

Eintritt je 3 Euro
Herzlich Willkommen!

----- Geschäftszeiten im Advent ------
Mo – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 9 – 14 Uhr

Wir
unterstützen
Ihre
Weihnachts-Aktion!
www.hoppla-satrup.de

Freiwillige
Feuerwehr Struxdorf

Lädt ein zum

Verspielen

Am Samstag den 06.12.2008

Im Gasthaus Petersburg

Beginn um 20 Uhr

Es warten auf die Gewinner u.a. ein halbes Schwein, 1Präsentkorb und viele andere tolle Preise!!

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Ehrung in Klein Wesenberg

Schützenverein Hollmühle

Anfang Oktober erhielt Roman Hansen eine Einladung vom Bürgermeister der Gemeinde Klein Wesenberg (Kreis Stormarn, Anm.d.R.) zu einer Ehrung der erfolgreichen Sommerbiathleten. Zwei der Sportler kamen aus dieser Gemeinde und um die Mannschaft komplett zu ehren, lud man Roman zu einer Feierstunde ein. So fuhren also Roman mit seinem Trainer Wilhelm Bröer und die stolzen Eltern nach Klein Wesenberg. Viele Honoratioren hatten sich am 29. 10. 2008 zu diesem Ereignis im Schützen- und Gemeinschaftshaus in Klein Wesenberg eingefunden. Feuerwehr, Gemeinderat, der Pastor der Gemeinde und der Vorstand des Schützenvereins wollten es sich nicht nehmen lassen, die Sportler zu ehren. Die an der Staffel beteiligten Jugendlichen, aber auch einige der anderen Teilnehmer, die so gute Ergebnisse bei der Deutschen Meisterschaft in Bayerisch Eisenstein errungen hatten waren anwesend. Der Bürgermeister überreichte den drei Bronzemedaillengewinnern eine Urkunde der Gemeinde und ein Geldgeschenk. Es war ein sehr gemütlicher Abend, an dem man Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen konnte. Ehrengast war der neu gewählte Landesdelegierte für den Breitensport Hans – Peter Lange aus Büchen, der im September – noch ohne Posten beim NDSB – den Transport der Athleten nach Bayern übernommen hatte. Er hob in seiner Rede nochmals den tollen Zusammenhalt der Jugendlichen hervor und erzählte eine kleine Anekdote, die sich auf der Rückfahrt ereignete. Er konn-

te im Rückspiegel genau das Gesicht von Roman sehen, der immer wieder und völlig fasziniert seine Bronzemedaille anschaute und sie nicht aus der Hand legen wollte.

Der Schützenverein Hollmühle hofft, dass es im nächsten Sportjahr für die Abteilung Sommerbiathlon etwas mehr Interesse gibt und vielleicht findet sich ja noch ein Sponsor, der es Roman ermöglichen könnte, mit einem speziellen Biathlongewehr noch bessere Leistungen zu erbringen.

Angelika Braatz - Hansen

Fachbetrieb für Einblasdämmung
Frank Feddersen
Maurermeister • Gebäudeenergieberater
Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13
Energieberatung *Thermographie
Energetische Gebäudesanierung
www.luftschichtdaemmung.de

Gerhard Pehl

Wärmepumpentechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Ringelblume

NATURKOST & MEHR

Ihr Fachgeschäft für Naturkosmetik und Lebensmittel aus kontrolliert-biologischem Anbau

An den Adventssamstagen von 8 - 18 Uhr geöffnet

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

ASS Service Auto S'brarup

GmbH · Geschäftsführer: Kai u. Ralf Feddersen

Kfz.-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 04641-2323
Telefax 04641-2424

JETZT NEU IN DER GEWERBESTRASSE 17 IN SÜDERBRARUP

Wasch- und Pflegecenter

Wir sind Ihnen gerne bei der Bedienung und der Fahrt in die Waschanlage behilflich!

Ein Service rund ums Auto

Sozialverband Satrup/Thumby
Adventszeit

Bunt sind schon die Wälder und der Herbst beginnt, bunte Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind. Der November ist da mit seinen nebligen, dunklen Tagen. Man sehnt sich nach Licht. Es dauert nicht mehr lange bis überall Lichter die Straßen und Geschäfte erhellen. Die Adventszeit - die schönste Zeit im Jahr - beginnt mit dem 1. Adventssonntag am 30. 11.08. Überall sind fleißige Hände am Werkeln und vorbereiten. Auch der SoVD hat alles für eine Adventsfeier vorbereitet. Jetzt heißt es: nur noch Kommen. Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserer Adventsfeier ein. Am 29. November 2008 um 15.00 Uhr im Landgasthof Satrup-Kroog.

Um Anmeldung wird gebeten bei: I. Wriedt, Tel. 04623/386, G. Feil, Tel. 04633/1346, E. Anstedt, 04633/967971 bis zum 26.11.2008. Kostenbeitrag: € 8,-

Am Dienstag, den 2. Dez.08 findet unser Weihnachtsfrühstück statt. Wie gewohnt ab 9.00 Uhr im Kulturzentrum „Alte Schule". Im Januar 2009 fällt unser Frühstück aus.

Ein kleiner Blick zurück: Unsere Fahrt zum Kohlessen war ein voller Erfolg. Die Augen waren leider größer als der Magen. Doch wen wundert das, wenn man all die leckeren Kohlgerichte gesehen hat. In Hemme haben wir die Dorfkirche besucht. Ein Gotteshaus, das wohl heute einmalig ist. Hier hat man alles Alte, Ursprüngliche erhalten. Unter fachkundiger Leitung wurde uns die Entstehung der Kirche und die Besonderheit des Friedhofes erläutert. Abschluss der Fahrt durch die Dithmarschen Köge war der Großeinkauf von Gemüse aller Art.

Ein wenig Schade war, dass wenig Leute Interesse an dem Vortrag von Fr.

Pflicht fanden. Wahrscheinlich ging man davon aus, dass das Thema „Kraft des positiven Denkens" ein trockener, langweiliger altbekannter Stoff sei. Weit gefehlt!! Wir kamen aus dem Lachen und Staunen, über unser Verhalten im Alltag, nicht heraus.

Eine ruhige, friedliche Adventszeit wünschen wir all unseren Mitgliedern und allen Lesern. Im Namen des Vorstandes grüßt Sie

Irene Wriedt

Dämmstoffe einblasen
Energiekosten senken

Energgieeinsparende Maßnahmen im Einfamilienhaus. Wer ist nicht daran interressiert, seine Nebenkosten zu senken und gleichzeitig noch ein besseres Wohnklima zu bekommen. Durch eine gesamte Betrachtung des Gebäudes über den energetischen Stand kann man lokalisieren, welche Maßnahmen zur Energieeinsparung wichtig sind. Die Firma Frank Feddersen aus Wanderup hat sich in diesem Gebiet schon seit Jahren gerade im Bereich der Bauphysik weitergebildet und das Betätigungsfeld nun auch um Thermographie ergänzt, um Schwachstellen im Haus noch genauer feststellen zu können. Denn nicht oder schlecht gedämmte Wände, Böden und Dachschrägen führen oftmals zu Schimmel. Durch unsere Einblastechnik haben wir die Möglichkeit Dämmstoffe zwischen die Wände der Außenwand, in Dachschrägen oder unter alten Holzböden einzublasen. Die Einsparung der Energiekosten bei einem Einfamilienhaus mittlerer Größe können so bis 500,-€ im Jahr betragen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Baugeschäft Frank Feddersen in Wanderup unter 04606/965267

Frank Feddersen

Kinder besuchten Senioren
Laternelauf in Böklund

Die Klasse 2d mit Frau Nissen von der Auenwaldschule besuchte bei ihrem Laternelauf in Böklund auch den Seniorenwohnpark Buchenhain, Böklund. Die Kinder sangen unter der Leitung von ihrer Lehrerin einige Lieder, die teilweise im Seniorenwohnpark unbekannt waren. Ein kleines Singspiel rundete den gelungenen Vortrag ab. Die Kinderaugen leuchteten vor Freude als sie ihr kleines Dankeschön in Empfang nehmen konnten und mit ihren Lichtern wieder den dunklen Abend erhellen konnten.

Christiane Peschke

Ritter Apotheke Satrup
Joachim Kempa
Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Viele Überraschungen schon vor Weihnachten

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 15.11.08 20:00	FFW Ekekberg : **Verspielen** Dörps- un Schüttenhus
So, 16.11.08 10:00	**Totengedenken** St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 17.11.08	Müllabfuhr "Gelber Sack"
Di, 18. und Mi, 19.11.08	**Schützen Hollmühle: Vereinsmeisterschaften** Dörps- un Schüttenhus
Di, 18.11.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Mi, 19.11.08 15:30	CDU Struxdorf : **Fotoausstellung Afrika** Süderbrarup
Mi, 19.11.08 19:00	Buß und Bettag mit Abendmahl St. Johannis-Kirche/Thumby
Do, 20.11.08 20:00	Bibelstunde Fam. Assenheimer, Thumby West
Fr, 21.11.08 20:00	Tacheles - Männerabend Gemeindehaus Sterup
Sa, 22.11.08 20:00	Thumbyer Theaterspeelers: **Amaretto,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 23.11.08 10:00	**Totengedenken** St. Georg Kirche Struxdorf
So, 23.11.08 15:30	Thumbyer Theaterspeelers: **Amaretto,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 24.11.08	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Di, 25.11.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 27.11.08 19:30	Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstandes Claus-Brix-Haus
Fr, 28.11.08	Schützen Hollmühle: **Weihnachtsschießen** Dörps- un Schüttenhus
Fr, 28.11.08 15:00	**AWG Thumby: Weihnachtsbaum aufstellen** "Alte Schule" in Thumby
Fr, 28.11.08 19:00	**Sparclub Thumby : Ausbezahlen mit Essen und Tombola** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 29.11.08 11:00	**Weihnachtsbasar der Sozialtherap.-Einrichtung** Halle Fürst, Ekebergkrug
Sa, 29.11.08 15:00	**Sozialverband Thumby/Satrup : Adventsfeier** Landgasthof Satrup Kroog
Sa, 29.11.08 15:30	**Gemeinde Struxdorf: Weihnachtsbaum aufstellen** Claus-Brix-Haus
So, 30.11.08	Wahl des Kirchenvorstandes
So, 30.11.08 09:30	Gottesdienst zum 1. Advent St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 30.11.08 10:45	Gottesdienst zum 1. Advent St. Georg Kirche Struxdorf

•GARANTIE•
cit Tiernahrung
Aus deutscher Produktion

Weihnachtsaktion

Vom 1. bis 10. Dezember

10% auf Zubehör

Andreas Behmer • Matzenhof, Dennertweg 1 • 24986 Satrup
Tel 0 46 33 - 9 66 83 93 • Fax 9 66 83 90
Email: cit-lieferservice§t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.cit-Tiernahrung.de

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Mo, 01.12.08	Bücherbus: 10:50 Bellig; 11:05 Hollmühle; 15:20 Schnarup-Thumby; 16:10 Struxdorf, Petersburg; 16:45 Ekebergkrug
Mo, 01.12.08	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"
Mo, 01.12.08	Senioren Struxdorf : Halbtagsfahrt nach Tönning, Wattforum
Di, 02.12.08 09:00	Sozialverband Thumby/Satrup: **Weihnachtsfrühstück** Satrup "Alte Schule"
Di, 02.12.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Do, 04.12.08 14:30	**Seniorenadventsfeier** der Kirche und Gem. Struxdorf Gasthaus Petersburg
Do, 04.12.08 20:00	Bibelstunde Fam. Assenheimer, Thumby West
Fr, 05.12.08 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Sa, 06.12.08 20:00	**FFW Struxdorf: Verspielen** Gasthaus Petersburg
So, 07.12.08 10:00	Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufe und CVJM-Gospelchor St. Georg Kirche Struxdorf
So, 07.12.08 11:15	Familienkirche St. Georg Kirche Struxdorf
So, 07.12.08 19:30	**Probe Sonntagssänger mit Adventsfeier** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 08.12.08	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Di, 09.12.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 11.12.08 14:30	**Landfrauen Ekeberg: Adventsfeier** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 12.12.08 14:30	**Seniorenadventsfeier der Kirche und Gem. Schnarup-Thumby** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 12.12.08 20:00	Taize - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby
Sa, 13.12.08	Heute erscheint ein neues wwwww
So, 14.12.08 19:00	**Adventsmusik im Kirchenschein** St. Johannis-Kirche/Thumby

Kartoffelhof Lausen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr:8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa:9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Futtermöhren, Tannengrün

Weihnachtsbäume

Obst, Gemüse, verschiedene Sorten gute Kartoffeln

Kirchenwahl 2008 am 1. Advent
Ihre Stimmen zählen

Am 30. November (= 1. Advent) ist es soweit: Jedes eingeschriebene Gemeindeglied, dass das 16. Lebensjahr vollendet hat, ist zur Kirchenwahl berechtigt und gerufen! Ein neuer Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf für die kommenden 6 Jahre wird gewählt. Der Kirchenvorstand leitet die Kirchengemeinde und trifft alle wichtigen Entscheidungen, die die Gottesdienste, die Gemeindearbeit, die Finanzen, den Kindergarten, die kirchlichen Gebäude und die Friedhöfe in Schnarup-Thumby und Struxdorf betreffen.

Falls Sie am Wahltag verhindert sind: Es ist auch Briefwahl möglich, indem Sie Ihre Wahlkarte an die Kirchengemeinde schicken (Adresse: Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby oder beim Übergangspastorat abgeben (Adresse: Bi de Kirch 10 / Neubaugebiet in Schn.-Thumby). Die Wahlbenachrichtigungskarten müssen längst bei allen Wahlberechtigten eingegangen sein. Wer also noch keine Karte bekommen hat, rufe bitte im Pastorat an (-380)! Dann kann ich die Eintragungen im Wählerverzeichnis korrigieren oder ergänzen.

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht und damit Ihr Recht auf Mitbestimmung an der kirchlichen Arbeit der nächsten Jahre! Eine hohe Wahlbeteiligung würde mich freuen, schon weil die Kandidatinnen und Kandidaten eine hohe Aufmerksamkeit verdienen. Die Wahllokale (Claus-Brix-Haus für Struxdorf und Dörpskrog „Zur Kastanie“ für Schnarup-Thumby). Da die beiden Gemeindeteile Schnarup-Thumby und Struxdorf immer enger zusammen wachsen, haben wir erstmals bei einer Kirchenvorstandswahl einen Stimmzettel, der nicht nach Wahlbezirken unterteilt ist. Das heißt, Sie finden auf dem Stimmzettel alle 12 Kandidatinnen und Kandidaten nach Alphabet geordnet und dürfen 10 Stimmen abgeben. Das heißt, man muss sich ein bisschen Zeit nehmen, die ganze Kandidatenliste zu lesen, zu gucken, wer aus Struxdorf und wer aus Schnarup-Thumby dabei ist und dann seine Wahl treffen. Der Pastor ist aufgrund seines Amtes Mitglied des Kirchenvorstandes, steht also nicht zur Wahl. Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich auf der Gemeindeversammlung am 2.11. in Struxdorf vorgestellt. Es sind:

1. Albrecht, Rainer; 40 Jahre; Verwaltungsbeamter; Hardeseiche 4a, Struxdorf.
2. Assenheimer, Monika; 59 Jahre; Küsterin (geringfüg. Tätigkeit), Thumby-West 16, Schnarup-Thumby.
3. Fritz, Susanne; 50 Jahre; Legasthenietrainerin; Dorfstr. 17, Schnarup-Thumby.
4. Greve, Britta; 35 Jahre; Erzieherin; Köhnholzer Landstr. 11; Schnarup-Thumby (Köhnholz).
5. Jaeger, Martina; 40 Jahre; Apothekenhelferin; Hollmühle 7a, Struxdorf.
6. Kracht, Christine; 47 Jahre; Hausfrau; Bi de Kirch 25; Schnarup-Thumby.
7. Munnecke, Birte; 43 Jahre; Pharmazeutisch-Technische Assistentin; Belliger Str. 7, Struxdorf (Bellig).
8. Nissen, Dörte; 59 Jahre; Erzieherin/Kindergartenleiterin; Mühlenberg 1, Schnarup-Thumby.
9. Sommer, Sabine; 45 Jahre; Büroangestellte; Boholz 6, Struxdorf.
10. Wohlerdt, Joachim; 39 Jahre; Amtsanwalt; Mühlenstr. 2; Struxdorf (Hollmühle).
11. Zander, Helga; 64 Jahre; Rentnerin/Raumpflegerin (geringfüg. Tätigkeit); Hollmühle 24, Struxdorf.
12. Zielke, Udo; 47 Jahre; selbstständiger Heizungsbaumeister; Kallesdamm 5, Struxdorf

Pastor Christoph Tischmeyer
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser / Katen / Resthöfe

Ihr Makler - seit über 30 Jahren erfolgreich vor Ort

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie!
Kostenlos und unverbindlich!

ivd ROM VDM

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723
E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Schadensersatzansprüche im Straßenverkehr
Verkehrsstrafrecht / Bußgeldbescheide
Alle Rechtsschutzversicherungen

Ehescheidungen und Folgesachen

Termine nur nach Vereinbarung

Kallesdamm 17 **Tel.: 0 46 23 / 18 90 47**
24891 Struxdorf **Fax: 0 46 23 / 18 90 48**

Gemeindehaus, Pastorat und Leichenhalle

Mittlerweile sind wir, Familie Tischmeyer, in das Übergangspastorat mit der Adresse "Bi de Kirch 10" in Schnarup-Thumby eingezogen, das liegt in Entfernung von ca. 300 Metern zum Kirchhof, ein Glücksfall. Für die Bauzeit des neuen Gemeindehauses und Pastorates werden wir hier wohnen. Das Haus ist klein, aber gemütlich und wir haben es gut getroffen. Telefon- und Faxnummer haben sich nicht verändert, auch über E-Mail bin ich zu erreichen unter christophtischmeyer§gmx.de.

Die Gespräche über Gestalt und Grundriss des neuen Gemeindehauses und Pastorats mit den Architekten Gerhardt und Prinz (Büro Lassen & Paulsen, Eckernförde) gestalten sich sehr erfreulich, wir haben den ursprünglichen Entwurf schon ordentlich weiter entwickelt. Der grobe Fahrplan wird wohl einen Bauantrag im Januar 2009 möglich machen, Im Februar/März reißen wir die Gebäude ab, Und hoffentlich können wir im April dann mit dem Bau beginnen.

Wir bekommen von einigen Seiten mit, dass Interesse von Gemeindegliedern an einzelnen Elementen der alten Gebäude besteht. Erst muss geklärt sein, wer den Abriss macht, und ob und zu welchem Zeitpunkt wir vorher die Gebäude freigeben, damit einzelne Elemente herausgenommen werden können. Wir bitten um Geduld und werden rechtzeitig Bescheid geben, wie wir mit Anfragen umgehen wollen.

Bei der gut besuchten Gemeindeversammlung am 2. November habe ich einige Dinge zu unseren Bauvorhaben gesagt, die ich hier noch einmal aufschreiben möchte:

1. Wir sind sehr froh, dass wir sowohl das Gemeindehaus als auch das Pastorat neu bauen können. Das ist nur möglich mit dem hohen Zuschuss von Seiten des Kirchenkreises Angeln in Höhe von ca. 350.000,00 €. Wir selbst sind in der Lage, 250.000,00 € aus diversen Rücklagen aufzubringen. Damit gehen wir an die Grenzen unserer finanziellen Möglichkeiten als Kirchengemeinde, denn künftig müssen wir auf Zinsen aus den Rücklagen in Höhe von ca. 7.000,00 € jährlich verzichten. Daher rührt die Verabredung mit dem Kirchenkreis, dass wir über die Auflösung unserer Rücklagen hinaus keine Schulden machen werden. Das bedeutet aber, dass wir über alles Geld, was über unsere 250.000,00 € hinaus geht, nicht entscheiden oder verfügen können. Weitere Zuschüsse etwa für eine neue Leichenhalle müssten wiederum vom Kirchenkreis Angeln kommen. Dieser hat aber in allen Antragsfällen der letzten Jahre entschieden, dass die Leichenhallen in den Angelner Gemeinden grundsätzlich nicht mit Kirchenkreiszuschüssen gefördert werden, weil sie nicht in den Aufgabenbereich der Kirche fallen. Es ist vielmehr so, dass die Kommunen für eine würdige und angemessene Aufbewahrung der Leichen bis zur Bestattung sorgen müssen – und das heißt bei Neubau heute: eine Leichenhalle muss kühlbar sein. Das bedeutet Baukosten von ca. 40.000,00 € für ein drittes Gebäude, das zwischen 8 und 24 Tagen im Jahr für seinen einzigen Zweck genutzt wird.

2. Einige Gemeindeglieder sind verwundert darüber, dass zwei Gebäude in der Größe von Einfamilienhäusern eine Summe von 600.000,00 € verschlingen sollen. Die Behauptung steht im Raum, dass man für eine solche Summe doch leicht noch eine Leichenhalle als drittes Gebäude bauen könnte. Dazu ist zu sagen, dass die Bausummen bisher grobe Kostenschätzungen darstellen, die jedoch seriös sind. Wir bauen keine Prestigeobjekte, nichts Großes und Luxuriöses, wir werden zwei schöne Gebäude in Massivbauweise bekommen, die etwas von der Zeit erzählen, in der sie entstehen, sie werden also eine moderne (= heutige) Gestalt haben. Und wir gehen davon aus, dass sie länger dort stehen werden als 40 Jahre (das ist das Lebensalter des noch dort stehenden, maroden Pastorates).

3. Von Einzelnen wird gefragt: Wenn die Kirchengemeinde das Gemeindehaus nebst Leichenhalle abreißt, muss sie dann nicht auch für den Neubau einer Leichenhalle sorgen oder zumindest mitsorgen? Da jedoch keine kommunalen Mittel in der bestehenden Leichenhalle stecken (die Kirchengemeinde hat die Kosten des Baus und der Instandhaltung bisher allein getragen), sollte es dem Kirchenvorstand gestattet sein, über ein Gebäude im Zustand des alten „Gemeindehauses" zu verfügen, wie es uns richtig erscheint. Es wäre doch widersinnig, an einem untragbaren Gebäude festzuhalten, weil dem Abriss leider auch die Leichenhalle zum Opfer fällt. Und noch einmal: Wir werden keine Schulden machen in einer Situation, in der wir ohnehin mit deutlich weniger Geld im laufenden Haushalt werden leben und wirtschaften müssen.

4. Die Meinung im Kirchenvorstand ist zweigeteilt, ob eine neue Leichenhalle sinnvoll und nötig ist (und die Grenze läuft nicht zwischen Thumbyern und Struxdorfern). Das Bild bei der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Schnarup-Thumby zum Thema Leichenhalle war ähnlich: Es gibt – natürlich – gute Argumente, wieder eine Leichenhalle in Thumby zu bauen, damit von dort aus auch Trauerfeiern stattfinden können und Angehörige ihre Verstorbenen an Ort und Stelle noch besuchen können. Aber mir scheint, dass sich die Bürgerinnen und Bürger von Schnarup-Thumby vielleicht nach und nach an den Gedanken gewöhnen könnten, dass sie drei Kilometer weiter fahren, um ihre Verstorbenen noch zu sehen. Nicht der Ort ist entscheidend, sondern das Abschiednehmen vom geliebten Menschen. Seitens der Kommunalgemeinde wurde zugesagt, alle Möglichkeiten des Neubaus und der Finanzierung einer Leichenhalle zu prüfen. Eine „moralische Pflicht" der finanziellen Beteiligung der Kirchengemeinde an einer neuen Leichenhalle besteht unseres Erachtens nicht.

5. Ich würde mir wünschen, dass die Freude in unserer Kirchengemeinde – in Schnarup-Thumby genauso wie in Struxdorf - mehr und mehr um sich greift, dass hier zwei neue kirchliche Gebäude entstehen. Wir bekommen damit ein attraktives Pastorat, das in der Zukunft ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal sein wird für künftige Pastorinnen oder Pastoren, sich für eine Pfarrstelle hier zu entscheiden. (Ich plane nicht meinen Weggang! Nur: Pastoren werden demnächst rar, dauervakante Stellen wird es viele geben). Noch wichtiger ist aber: Wir bekommen tolle und vielfältig zu nutzende Räumlichkeiten für die Gemeindearbeit. Es ist nicht zu unterschätzen, dass ein neues Gemeindehaus neue Impulse in Gang bringen kann. Wenn man sich die Alternative klar macht, wird deutlich, dass wir nur einen Weg gehen können: Wären wir vor der finanziellen Last und der kräftezehrenden Herausforderung der Neubauten zurückgewichen, wäre das ein Zeichen von Resignation: „Wir, die kleine Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf - es bringt ja doch nichts." Das Pastorat wäre in wenigen Jahren unbewohnbar gewesen, das Gemeindehaus ist schon länger ein Gebäude, das heutigen Ansprüchen an Atmosphäre und die Ausstrahlung von Räumen nicht genügt. Es gab – vor allem nach Zusage der Zuschüsse vom Kirchenkreis in erstaunlicher Höhe – nur eine mögliche Entscheidung: Ja zu sagen zu den Neubauten! Ein Zitat von unserem neuen Bischof Ulrich: „Wie Kirche in der Welt wahrgenommen wird, hängt auch davon ab, für wie bedeutsam wir uns im Innern halten."

Zum Schluss eine Bitte und zugleich meine Hoffnung: Tragen Sie unsere Entscheidung doch aus vollem Herzen mit und freuen sich an der Aussicht auf zwei attraktive neue Gebäude für die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde!

Ihr Pastor Christoph Tischmeyer

SG Thumby: Verspielen
Viele Gewinne

Voller Saal, bis auf den letzten Platz… Die Abende werden länger, das Laub fällt von den Bäumen, der Nebel steht über den Feldern. Der Herbst hat uns voll im Griff! Doch da, ein Lichtblick: Endlich, es war wieder soweit, unser großes Verspielen der SG Thumby stand auf dem Plan. Der Saal war wieder voll bis auf den letzten Platz. Alle Stühle, die Gudrun und Günter noch hatten, wurden zusammen gesucht. Die grobe Zählung ergab ein Besucherstand von etwa 145 Personen. Unsere beliebten Preise sprachen auch wieder für sich: Fleischpakete, Lebensmittel-, Naschi- und Frühstückskörbe sowie die vielen Spenden. Für die Spender noch einmal ein herzliches Dankeschön, denn ohne Eure Hilfe ist unser Verspielen nicht möglich. Traditionell gab es auch wieder Eier und Speck, ein muss in Thumby! Wer Pott gerufen hat, der durfte sich auf einen schönen Preis freuen. Bei den Hauptgewinnen ging es um einen großen Präsentkorb und zwei halbe Schweine. Diese sind nach Kappeln, Klaholz und Schnarup-Thumby gegangen. Wir sind also weit über unsere Gemeindegrenze hinaus bekannt. Glückwunsch an alle Gewinner! Und wer ohne Gewinn nach Haus gefahren ist, der darf nicht traurig sein. In einem Jahr, dem 1. Samstag im November, da heißt es wieder „großes“ Verspielen der SG Thumby. Neues Spiel, neues Glück…

Herzlichen Dank auch an das Team vom Dörpskrog, die den Ansturm „meisterhaft“ bewältigt haben. Einen großen Dank auch an den Vorstand für die tolle Zusammenarbeit bei der Planung und der Ausführung. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Heiko Koll
SG Thumby

Hoffoffooo, Wir starten in die Adventszeit

2. Struxdorfer Weihnachtsbaum aufstellen

Am Samstag, den 29.11.2008 ab 15:30 Uhr
am Claus-Brix-Haus.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt (es dürfen gern eigene Punschbecher mitgebracht werden)**.**

Die Struxdorfer Gemeindevertretung

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen,
Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 - 989 00
Fax: 0 46 41 - 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Komfortable **Hotelzimmer**
in wundervollem Ambiente

täglich reichhaltiges **Frühstück**

Individuelle Ausrichtung von
Familien- und Betriebsfesten

Seminarmöglichkeit

besondere Geschenkideen für
"Leib und Seele" finden Sie in der
Kunstscheune "Krog's Art"

Unser Team freut sich über Ihren Besuch:

AKW

autokaufhaus
warwel

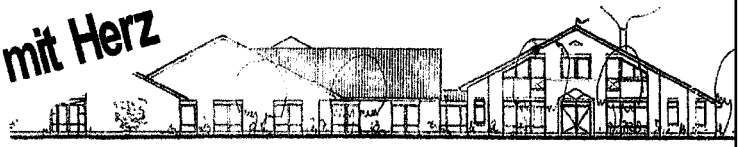
Neu- & Gebrauchtwagen
Motorbikes - Service - Reparaturen - Ersatzteile
Reifen - Reisen - Versicherungen

HONDA

PEUGEOT

Bahnhofstraße 29
24392 Süderbrarup
Tel.: (0 46 41) 20 13 · Fax: (0 46 41) 15 51
Mail: autokaufhaus-warwel@t-online.de
Internet: www.autokaufhaus-warwel.de

Kompetenz mit Herz



SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN
Buchenhain 1, 24860 Böklund, Tel.: 04623-1810, Fax: 04623-18181,
e-mail:info@buchenhain-online.de

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby

Neue Decke

Mit Unterstützung von Temme Struck und der Hilfe der EU im Rücken beschloss die Gemeindevertretung den Ausbau des Hasselwegs zwischen Thumby-Hassel und der Kreisstraße.

Die zirka einen Kilometer lange Straße droht unter dem Schwerlastverkehr der Landwirtschaft sowie der Schweinelaster abzubrechen und sich aufzulösen. Die Anlieger leiden unter der Geräuschkulisse und Vibrationen.

Um dem abzuhelfen, wird die Straße jetzt um einen auf vier Meter verbreitert und auf Höhe des Grundstücks Holm verschwenkt sowie bei Nielsen begradigt. Obwohl rechtlich nicht dazu verpflichtet, übernimmt dabei Temme Struck den Grundaufbau der Straße. Schätzwert: 60 000 Euro.

Die Kosten der Teerdecke in Höhe von zirka 100 000 Euro werden zu 75 Prozent von der EU gefördert. Vom Rest übernimmt der Schwarzdeckenunterhaltungsverband 75 Prozent, sodass für die Gemeinde nach Rechnung von Bürgermeister Martin Thomsen ein Zahlbetrag von 6000 bis 7000 Euro bleibt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung zu diesem Schnäppchen war reine Formsache.

Auch die Genehmigung des Nachtragshaushalts erfolgte ohne Schwierigkeiten. Die Mehreinnahmen von 16 000 Euro bei den Steuern wurden durch Mehrausgaben bei Schulumlagen, Bewirtschaftungskosten und Abgaben egalisiert. Lediglich die aus der Auflösung des Amtes Satrup stammende Rücklagenerstattung konnte in die Rücklage überführt werden. Dies war Hauptgrund für die Erhöhung des Vermögenshaushaltes auf 72 100 Euro. Der Verwaltungshaushalt wurde um 19 800 Euro auf 608 500 Euro erhöht, konnte aber ausgeglichen werden.

Die Teilnahme an einer Stiftung "Bernstorff Gymnasium Satrup" lehnten die Gemeindevertreter ab.

Teil der Sitzung war eine Diskussion über die Notwendigkeit einer Leichenhalle. Die entsprechenden Argumente sind durch den Bericht von Pastor Tischmeyer (s.S. 20 und 21) aber gut dargestellt und müssen hier nicht wiederholt werden. Die Red.

REINHARD WIRTH
Große Klasse:
Kfz-Rabattschutz!
Itzehoer Kfz-Service
Itzehoer Versicherungen
Aruper Straße 30, 24891 Struxdorf/Hollmühle
Tel. 04623 187788, Mobil 0170 1801712
... und gut.
wirth@itzehoer-vl.de
www.wirth.itzehoer-vl.de

RIEPEN

Getränkemarkt

Inh. Jan Stehr

24986 Satrup
Mühlenstr. 20
Tel. 0 46 33 / 96 64 53

Angebot des Monats

Flensburger Winterbock

12,99 €

+4,50 € Pfand

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Land Frauen

Landfrauenverein Ekebergkrug
Musical-Fahrt

Am 29.10.2008 trafen sich 35 Landfrauen und Gäste in Böklund bei der Auenwaldschule. Mit dem Busunternehmen Nissen starteten wir nach Hamburg. Sunhild Andresen hatte viel Zeit in die Vorbereitung und Organisation gesteckt.Doch nun ging es endlich los zum Musical „Ich war noch niemals in New-York“. Bei der Gaststätte Holmoor wurde uns ein Picknick-Kaffee und belegte Brötchen gereicht. Im Bus gab es dann noch einen Pony-Sekt; zur Einstimmung des musikalischen Erlebnisses. Zuvor mussten wir aber einen großen Stau durchstehen; in letzter Minute erreichten wir das Operettenhaus. So mancher von uns mag nicht ganz ruhig im Bus gesessen haben, so wurde er nun mitgerissen von den uns bekannten Udo Jürgens Melodien. Es ist schon fantastisch, was man mit Licht, Farbe und Musik auf die Bühne zaubern kann.

Barbara Bartelsen

Metallgestaltung Munnecke
Kunstschmiede
Bronze-Tafel-Guss
Schmiede seit 1850
Sonderanfertigungen
Restaurationen
Belliger Straße 7
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23/12 06
Fax 0 46 23/12 03
www.schmiedearbeiten.com

Senioren-Kaffeetafel
Besuch vom Spielkreis

Am 25.September trafen wir Senioren uns in der alten Schule. Nach einer Kaffeetafel vertrieben wir uns die Zeit mit Spielen und Plaudern. Um 16:30 Uhr besuchte uns der Spielkreis. Dieser wird ehrenamtlich von S. Ullmann und A. Schmidt geleitet. Die Kinder zeigten uns ein eingeübtes Stück über Müllverwertung. Aus großen Pappkartons hatte die Gruppe eine Müllverwertungsanlage demonstriert.Es war wunderbar gemacht und gut eingeübt. Als kleinen Dank erhielten die Kinder Negerküsse. Die Spielgruppe trifft sich donnerstags in dem ehemaligen Klassenraum neben der Küche. Der Raum ist von den beiden Frauen sehr schön renoviert und eingerichtet worden. Es ist gemütlich und am Donnerstag duftet es immer nach selbstgebackenem Kuchen, hier reinzuschauen lohnt sich!

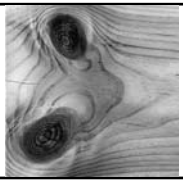
Der nächste gemeinsame Seniorennachmittag findet am 13.November um 14 Uhr dreißig im Dörpskrog statt. Nach einer Kaffeerunde wird Frau "Süer" aus Sörupholz uns Lichtbilder über Land und Leute in der Türkei zeigen.Sie war selbst bei dem türkischen Bergvolk und es wird bestimmt interessant.

Es ist wichtig, dass ihr euch dazu rechtzeitig anmeldet. Wir können nur planen, wenn wir wissen, wie viele wohl kommen werden. Alle Senioren und wer es sonst noch gerne kommen möchte , sind herzlich willkommen.

Die Senioren aus Hollmühle laden uns zu einem bunten Nachmittag ins Schüttenhuus ein. Bitte auch dafür anmelden, Mitfahrgelegenheit gibt es (Tel.396)! Mit freundlichem Gruß und noch schöne Herbsttage wünscht

Gerda Zielke

Mobile Tischlerei
Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Hausverkauf ist „Auktionators“ *Sache!!*

Zum ersten…

zum zweiten… und zum dritten ..SEINS !!

Immobilien Auktionen Schleswig – Holstein

Niels Nielsen

24891 Schnarup – Thumby Nietoft 15

Tel.04623 185754 Mobil 01776235129

Umsorgt leben und wohnen im Alter

Seniorenzentrum
WOHNPARK Harmonie

Seniorenzentrum Wohnpark Harmonie
Familie Berger, 24392 Süderbrarup
Information: Telefon 0 46 41 - 97 00 80
www.wohnpark-harmonie.de

Schnarup-Thumby früher

Aus der Verkehrgeschichte (1)

Nach dem Bericht über den Wegebau in Schnarup-Thumby mag nun ein Aufsatz über die Wegeunterhaltung folgen. Danach berichte ich über Fuhrleute und Transportunternehmen in Schnarup-Thumby, und zum Schluss kommen Fußsteige und Wanderwege dran. Beginnen wir mit der Wegeunterhaltung vor dem zweiten Weltkrieg:

Wie ein roter Faden zieht sich das Thema Wegeunterhaltung durch die Protokolle der Gemeinden. 1885 ist man mit der Wegeverteilung in Thumby nicht zufrieden. Was war das? Es war noch die Zeit der Hand- und Spanndienste. Jeder Landbesitzer hatte eine oder mehrere Wegstrecken zu unterhalten, Schlaglöcher auszubessern und Seitengräben und Siele offen zu halten. Die Verteilung der Strecken war nach der Fläche zugeteilt. Da die Wege unterschiedlich beansprucht und auch vom Untergrund her leichter oder schwerer zu unterhalten waren, gab es immer wieder Streit um die Wegelasten. Es kam hinzu, dass Landbesitzer Strecken zu unterhalten hatten, die sie selbst nicht benutzten, dann bestand wenig Interesse an den Arbeiten.

Nun war neu zugezogen der Landwirt Claus Martensen (heute Thumby-West 6). Er wirkte auch als Landmesser und er wurde beauftragt, einen neuen Wegeverteilungsplan zu erarbeiten, zusammen mit dem Hufner Friedrich Fröhlich (Thumby-West 4). Protokoll: „ Vom Landmesser Martensen wurde die fertig gestellte Wegeverteilungsakte vorgelesen und in allen Punkten von der Versammlung gebilligt“.

Auch in Schnarup gibt es das gleiche System mit der Wegeverteilung. Wo kam das nötige Material her? Da gibt es einmal die Sammelsteine von den Ackerflächen, die ja jedes Jahr neu anfallen – auch heute noch im Jahre 2008. Dann gab es örtliche Kies- oder Gruskuhlen, in Schnarup wird eine Kieskuhle erwähnt von Ferdinand Prühs in Dingwatt (1899) und die Thumbyer holten 1885 Material aus der Gruskuhle von Möller in Struxdorf und später auch bei dessen Nachfolger Paulsen. Weitere Entnahmestellen sind mir bekannt am Hochberg und in der Ackerfläche bei Trahn und Pöplau. Der Grus bei Möller kostete um 1890 zwanzig Pfennig für ein Zweispännerfuder. Dabei war das Aufladen Sache des Fahrers, natürlich mit Schaufel. Wo wir jetzt von Geld sprechen, noch einige andere Angaben: Für die Arbeiten gab es auch ein System der Bewertung. So wird der Handdienst mit 2 Mark pro Tag in Anrechnung gebracht, ein Einspännerfuhrwerk mit 4 Mark oder der Zweispänner mit 6 Mark (Thumby 1893).

Doch auch die neue Wegeverteilung stellt nicht alle zufrieden, so gibt es Streit um die Unterhaltung der Meiereistraße. Hier wird, wie es scheint, erstmals das System durchbrochen, die Gemeinde übernimmt selbst einen Teil der Strecke in die Unterhaltung. Doch die Verhältnisse in dieser Straße bleiben schwierig und jetzt kommt eine obere Instanz ins Spiel. Der Wegeinspektor Thordsen (vom Kreis?) ist erbötig, einen Fachmann zur Verfügung zu stellen für die planmäßige Ausbesserung und notwendige Verbreiterung des Nebenweges II.

Klasse. Der Wegeinspektor ordnet an, die ganze Strecke mit hartem Material zu beschütten und den Wegekörper, wo nötig, auf 5,50 Meter zu verbreitern. Das betrifft die Strecke vom Schmied H. Lassen (Dorfstraße 5) bis H. Hofeldt (Alter Weg 2) und damit die Dorfstraße und die Meiereistraße.

Zwei Jahre davor, 1894, gibt es eine gemeinsame Aktion beider Gemeinden Thumby und Schnarup zur Abtragung des Mühlenberges zwischen Thumby und Fresenburg. Die Straße wird 1,5 bis 2 Meter tiefer gelegt, es entsteht ein Hohlweg mit überhohen Knicks. Diese erinnere ich noch genau, sie wurden 1953 und 1960 entfernt.

Mit dem „Wegeinspektor“ zeigt sich die straffere preußische Verwaltung, oder war die Zeit einfach noch nicht reif? Denn jetzt geht es weiter, 1906, in beiden Gemeinden: Es wird der Beschluss gefasst, Wegematerial von Lottorf anzukaufen. Die Zeit der Abnahme wird in Thumby gewünscht im Monat Juni und nicht mehr als zwei Waggons am Tag (Station Ekebergkrug). Abfuhr von dort mit Pferdefuhrwerken. Schnarup beschließt, für den Ausbau sämtlicher Wege 8000 Mark als Anleihe aufzunehmen, es geht vorrangig um die Strecke zwischen Fallsiek und der Mohrkircher4 Grenze. Aber über die Fuhrleistungen ab Bahnhof gibt es Bedenken. So wird angeführt, dass es niemand nötig hat, zusätzliche „Fuhrleistungen“ zu übernehmen, da die Wegstrecken zur Unterhaltung schon verteilt sind. Eine Lösung wäre die Übernahme der Wege durch die Gemeinde, also Veränderung des alten Verteilungssystems.

Der Bürgermeister Nicolai Thomsen fragt beim Landrat in einem Schreiben um eine Entscheidung an. Was daraus geworden ist, habe ich nicht finden können, ich vermute, es blieb in der Schwebe. Was ich aber fand in den alten Protokollen, das war, dass in Thumby später noch einmal ein neuer Wegeverteilungsplan erstellt wurde, 1925, als eine der ersten Maßnahmen unter dem neuen Bürgermeister Otto Thomsen. Ob das Material von Lottorf überhaupt gekommen und verbaut wurde, auch darüber habe ich nichts erfahren können. Bis zum ersten Weltkrieg beschränken sich die Wegeangelegenheiten auf kleine Dinge, im Krieg selbst ist nichts darüber festgehalten, aber so 1919/1920 geht es mit der Überholung wieder los.

Es mag heute eine Kuriosität sein, im Protokoll Thumby findet sich 1922 eine Liste der verpachteten Wegstrecken zur Heugewinnung an den Seiten. „ Es ist nur zu verpachten an solchen Gemeindeeingesessenen, die kein Land besitzen. Ziegen und Kühe dürfen nur mit Genehmigung des angrenzenden Landliegers auf der Straße weiden“. Pachtzeit auf ein Jahr. Es gab 12 Pächter mit Pachten zwischen 1 und 3 Mark.

Der Bericht wird fortgesetzt.
Hans Konrad Sacht

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen
Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 0 46 23 - 75 82 oder 6 67
Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58
Fax 0 46 23 / 18 05 13

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

* Friesenwälle
* Anpflanzungen
* Baggerarbeiten
* Pflasterarbeiten
* Carportbau
* Entwässerung
* Fräsen
* Vertikutieren
* Rasenansaat
* Sträucherschnitt
* Grundstückspflege

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team§5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Reinhard Wirth (Tel. 04623-187788), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen§5w-info.de
Vertrieb: Ursula Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: vertrieb§5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abrechnung§5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Kiosk, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstellen Böklund und Uelsby; Gasthaus Petersburg Struxdorf; Lindenhof Böel, Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, Riepen Getränkemarkt und Brigittes Haarstudio Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 13. Dezember 2008. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 05.12.2008, 18:00 Uhr**. Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation
Elektrogeräte-Reparatur
Fernsehempfangsanlagen
Beleuchtungsanlagen
Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS BESKIDT
Krankengymnastik • Massage
Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

NEU: Kinesio-Taping
Akupressur

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Informationszentrum Nord: 0551-19240

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** direkt **112** wählen.

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos • Schmuck

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nur nachts oder an Wochenenden)** über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 15.11.	- Fr, 21.11.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 22.11.	- Fr, 28.11.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507
Sa, 29.11.	- Fr, 05.12.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 06.12.	- Fr, 12.12.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

L	Sa, 15.11.	I	Di, 25.11.	G	Fr, 5.12.	M	Mi, 10.12.
M	So, 16.11.	K	Mi, 26.11.	H	Sa, 6.12.	A	Do, 11.12.
A	Mo, 17.11.	L	Do, 27.11.	I	So, 7.12.	B	Fr, 12.12.
B	Di, 18.11.	M	Fr, 28.11.	K	Mo, 8.12.	C	Sa, 13.12.
C	Mi, 19.11.	A	Sa, 29.11.	L	Di, 9.12.		
D	Do, 20.11.	B	So, 30.11.				
E	Fr, 21.11.	C	Mo, 1.12.				
F	Sa, 22.11.	D	Di, 2.12.				
G	So, 23.11.	E	Mi, 3.12.				
H	Mo, 24.11.	F	Do, 4.12.				

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
112

Apothekennotdienst bundesweit:
www.aponet.de

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.